



Miteinander und füreinander: Schulleiter Thomas von Gemmern (von links) und Regina Lies, Michael Gerhards (Lions), Stefanie Desch (Schulelternrat Graf-Wilhelm-Schule), Marc Grewohl (Lions) und Ingfried Hobert ziehen an einem Strang. Lange-Schönhoff

# Schulzentrum bekommt Ethos-Siegel

Schüler überzeugen Tübinger Stiftung mit vielschichtigen Projekten – Ausstellung geplant

VON CHRISTIANE  
LANGE-SCHÖNHOFF

**STEINHUDE.** Die Schüler des Steinhuder Schulzentrums können sich freuen: Die Graf-Wilhelm-Schule und das Gymnasium Steinhude erhalten am Donnerstag, 23. Mai, das Siegel Weltethos-Schule überreicht. „Damit sind wir bundesweit die ersten mit

dieser Auszeichnung“, betonte Thomas von Gemmern, Schulleiter des Gymnasiums erfreut.

Unter dem Motto Miteinander – Füreinander haben sich die Schüler beider Schulzweige in den vergangenen Wochen gemeinsam mit dem Thema Weltethos sowie ethischen Werten und ihrer Bedeutung auseinandergesetzt. „Mit ihrer intensiven Arbeit haben die

Schüler die Stiftung Weltethos, sie sitzt in Tübingen, beeindruckt“, sagte Initiator Ingfried Hobert. Dazu gehören unter anderem der Bau einer Arche und eine Baumpflanzung für die Weltreligionen auf dem Schulgelände.

Unterstützt wird das Steinhuder Weltethos-Projekt auch vom Lions-Club Steinhuder Meer. Mitglieder überreichten der Schullei-

terung gestern 1500 Euro. Das Geld ist für die aktuellen Schülerprojekte gedacht. Deren Ergebnisse werden vom 1. bis 23. Juni in einer Ausstellung in der Kunstscheune Steinhude präsentiert. Das Jugendfest der Weltreligionen am Sonnabend, 22. Juli, im Steinhuder Scheunenviertel ist dann der Höhepunkt und bildet den Projektabschluss.